



## **Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Bülach**

### **Protokoll**

der Generalversammlung vom Freitag, 29. Mai 2015, 19.30 Uhr, Lehmhüsli, Lufingen

**Anwesend:** 17 Personen (siehe Präsenzliste)  
Jürg Badertscher, Gemeindepräsident Lufingen, Glattal Musig (Kultureller Teil)

**Vorsitz:** Kurt Schreiber

**Protokoll:** Beatrix Neukom

**Vorstand:** Edgar Urech, Otto Kohler, Elisabeth Hildebrandt

**Traktanden:**

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme des GV Protokolls vom 25. April 2014
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2014
5. Festsetzung der Jahresbeiträge
6. Mutationen
7. Verschiedenes

Zur Begrüssung spielt schon die Glattal Musik auf. Ein sympathisches Willkommen in Lufingen.

### **A Geschäftlicher Teil**

#### **1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler:**

Kurt Schreiber begrüsst die Mitglieder. Jürg Badertscher, Gemeindepräsident von Lufingen wird herzlich begrüsst. Die GV findet dieses Jahr in Lufingen statt, weil sich der Vorstand auf die Fahne geschrieben hat, in jeder der 22 Gemeinden des Bezirks Bülach einmal eine GV abzuhalten.

Als Stimmenzählerin schlägt Kurt Schreiber Verena Albrecht, Dietlikon vor. Es wird kein Gegenvorschlag eingebracht. Verena Albrecht ist gewählt.

Die Einladungen wurden fristgerecht versandt. Die Traktandenliste wird genehmigt.

Entschuldigungen für die GV 2015 von Christa Stahel, Nürensdorf, Theres Huber, Bülach, Frauke Böni, Bülach, Beatrice Comaz, Bülach, Werner Kramer, Stadel, Barbara Neff, Wallisellen, Erhard Büchi, GP Embrach, Gemeinde Wallisellen, Heidi Gehringer, Winkel

#### **2. Abnahme Protokoll der GV vom 25. April 2014:**

Einige Exemplare des Protokolls liegen auf und konnte auf der Homepage gelesen werden. Das Protokoll wird genehmigt und dem „alten“ Protokollführer Sämi Zwingli, Rafz wird herzlich gedankt.

#### **3. Jahresbericht des Präsidenten:**

Vor 10 Jahren hat der Präsident nicht geahnt, was auf ihn zukommt. Darum kommt Kurt Schreiber nicht nur auf das letzte Vereinsjahr zurück sondern wird auf die letzten 10 Jahre der GGB zurückblicken. Das soziale Gefüge unserer Gesellschaft hat sich verändert. Was vor 10 Jahren keine brennenden Themen waren, bietet heute Gesprächsstoff in allen Gemeinden. Was gehört zu einem normalen Lebensalltag, was soll der Staat bezahlen, was nicht?

In den letzten 10 Jahren hat die GGB total 160 Gesuche behandelt. 115 Gesuche wurden bewilligt. Gemeinnützige und kulturelle Institutionen werden von uns unterstützt und bezahlte Ferien für notdürftige Familien brachten immer Freude in den beschwerlichen Alltag.

Über 200'000 Franken haben in den vergangenen 10 Jahren den Weg aus der Kasse der GGB zu glücklichen Empfängern gefunden. Die Mitgliederzahlen haben in dieser Zeit jedoch um 27% abgenommen. Schön, dass immer wieder grosszügige Spenden und Legate zu Gunsten der GGB gesprochen werden. Wir können auf eine gute finanzielle Basis vertrauen.

Auch im vergangenen Jahr konnten einige Familien Ferien im Soldanella erleben. Dank an Elisabeth Hildebrandt, welche diese Arbeit ausführte. Dank an die neue Aktuarin Beatrix Neukom für das Verfassen der Protokolle. Die Pflege der Homepage erledigte unser Vizepräsident Edgar Urech, herzlichen Dank. Und natürlich ein grosses Dankeschön an den Kassier Otto Kohler, welcher die vielen Buchungen und Auszahlungen sorgfältig ausgeführt hat.

Edgar Urech bedankt sich für die grosse Arbeit unseres Präsidenten, Kurt Schreiber.

Dank gilt auch allen Mitgliedern, denn ohne diese Unterstützung kann der Vorstand nichts unternehmen.

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht mit grossem Applaus.

#### **4. Jahresrechnung 2014:**

Der Kassier, Otto Kohler erläutert die mit der Einladung zur GV versandte Jahresrechnung.

Bei Einnahmen von Fr. 26'252.05 und Ausgaben von Fr. 50'801.05 schliesst die Jahresrechnung mit einem Defizit von Fr. 24'549.00. Das Vermögen verringert sich um Fr. 24'549.00 auf Fr. 198'304.31.

Den Bericht der Revisoren verliest Marlies Erne und bedankt sich für die vorbildliche Rechnungsführung. Sie beantragt der Versammlung die Abnahme der Jahresrechnung 2014. Mit Applaus wird die Rechnung einstimmig angenommen.

#### **5. Festsetzung der Jahresbeiträge:**

Der Vorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge für Einzelmitglieder bei Fr. 20.—und bei Kollektivmitglieder bei Fr. 50.—beizubehalten. Der Antrag wird ohne Diskussion genehmigt.

#### **6. Mutationen:**

Unsere Mitgliederzahlen sind im Fluss. Zurzeit sind es 222 Einzelmitglieder, 19 Kollektivmitglieder und 19 öffentliche Körperschaften die den Mitgliederbeitrag zahlen. Total 241 Mitglieder

#### **7. Verschiedenes:**

Aus der Versammlung meldet sich Ernst Hoch aus Rafz und meint, dass mehr Werbung für die GGB gemacht werden sollte. Wäre er nicht persönlich angesprochen worden, wäre er heute kein Mitglied. Werbung wurde immer schon gemacht, doch wir nehmen das Anliegen ernst und werden vermehrt die Werbetrommel rühren. Mund zu Mund-Werbung ist die beste Werbung. An den Neuzuzügerabenden in den verschiedenen Gemeinden einen Flyer der GGB auflegen schlägt Marlies Erne vor.

Die offizielle GV wird um 20.20 Uhr beendet.

Nun hat Jürg Badertscher, Gemeindepräsident von Lufingen das Wort und stellt die Gemeinde Lufingen vor. Seit 1157 gibt es die Gemeinde. Schon die Römer haben sich hier angesiedelt.

Mit lebhaften Worten macht er mit uns einen Streifzug durch die Gemeinde von den Römern bis in die Gegenwart.

Entwicklung der Bevölkerung von 1982 (679 Einw.) bis 2015( 1983 Einwohner) Tendenz für 2025: 2800 Einw.

**C Umtrunk**

Die Glattal-Musig unterhält uns nun mit volkstümlichen Klängen. Lüpfig und heiter sind die Melodien. Die Stimmung ist wunderbar im Lehmhüsli.

Der Umtrunk stellt sich als kaltes Buffet heraus mit allerlei Leckereien. Auch an erfrischenden Tranksamen fehlt es nicht. Herzlichen Dank der Gemeinde Lufingen für diesen grossartigen Umtrunk.

Gemütlich sitzen wir noch zusammen und geniessen den GV-Abend.

Rafz, 7. Juli 2015

Für das Protokoll

Die Aktuarin: Beatrix Neukom